

Extra frühe Ausschreibungen in BW ländlicher Raum

Beitrag von „Nestor“ vom 22. November 2022 10:12

Hallo,

vielleicht ist jemand dringend auf der Suche nach einer Stelle im Raum Stuttgart. Das Hohenstaufen-Gymnasium in Göppingen sucht dringend die Kombination Bio/Englisch und eine weitere Stelle für Physik. Man kann sich bis zum Ende dieser Woche noch bewerben !
<https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Stellen/Suche/Sbs>

Beitrag von „fossi74“ vom 22. November 2022 10:20

Eine 60.000-Einwohner-Stadt im größten Ballungsgebiet des Landes als "ländlicher Raum" zu qualifizieren ist aber schon gewagt.

Beitrag von „Kris24“ vom 22. November 2022 10:26

ländlicher Raum ist in Baden-Württemberg eine Umschreibung für eine Gegend, an deren Schulen nur wenige wollen. Sie dürfen früher ausschreiben.

Meine Stadt ist viel kleiner und da in beliebter Gegend nicht ländlicher Raum. 😊

Ich kenne Göppingen etwas, Nestor, ich wünsche euch viel Glück.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 22. November 2022 11:40

Wie kommt es, dass da keiner hin will? Ich finde die Gegend landschaftlich sehr schön, so wenig scheint in Göppingen auch nicht geboten zu sein und es gibt wirklich guten ÖPNV nach Stuttgart rein. ☺

Beitrag von „golum“ vom 22. November 2022 11:49

halb ernstgemeinter Ironiemodus ON

Ländlicher Raum ist eine relative Wahrnehmung. Bspw. Kaiserslautern wirkt trotz seiner Uni und 100k Einwohner trotzdem immer wie "ländlicher Raum", wenn man dort ist 😊😊

halb ernstgemeinter Ironiemodus OFF

Ernsthaftes post scriptum: Wenn ich z.B. KL mit Erlangen vergleiche, ist Erlangen trotz vergleichbarer Größe gefühlt viel viel städtischer.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 22. November 2022 11:52

Das gilt für die anderen "gerade so Großstädte" in RLP aber genauso. Auch aufgrund ihrerer abgelegenen Lage.

Beitrag von „golum“ vom 22. November 2022 12:13

Ja, das ist richtig. Wobei es in KL nochmal stärker auffällt als in TR und KO (die beide aber trotzdem von der rauen Urbanität Ludwigshafens oder der universitären/historischen/rhein-mainischen Urbanität von Mainz entfernt sind) Und selbst MZ und LU sind im Vergleich zu FfM oder Köln auch nur Städtchen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 22. November 2022 12:40

Ich bin in der Trierer Gegend aufgewachsen, ich finde das keinen Deut urbaner als KL. Es sind beides Käffer mit Heimfahrerunis, wenig Infrastruktur und starker Autozentrierung (in Trier nutzen nur Studenten und Rentner die Busse, es schickt sich nicht, sich da rein zu setzen. Fahrrad fährt auch kaum jemand.)

Beitrag von „golum“ vom 22. November 2022 12:51

Ah, das ist interessant, ich kenne beide Städte nur von Tagesaufenthalten und/oder kleineren mehrtägigen Trips. Auf mich wirkte da Trier irgendwie anders als KL (vielleicht durch die etwas internationalere Atmosphäre durch die recht vielen Luxemburger oder die Anmutung der Stadt insgesamt). KL hat zwar die Amerikaner in der Nähe (die, aber anders präsent sind), ein paar brutal moderne Klötze im Zentrum und dann folgen sofort eher dörfliche Gebäude drumherum. TR wirkt etwas durchgängiger städtisch. Aber wie gesagt die Perspektive des Kurzbesuchers



Insgesamt ist RLP ein extrem ländlich geprägtes Bundesland.

Beitrag von „Flupp“ vom 22. November 2022 12:53

"Ländlicher Raum" ist in BW euphemistisch für "die Stellen dürfen wir nicht gleichzeitig mit den anderen ausschreiben, damit sich eher jemand bewirbt" und ist nicht wörtlich zu verstehen.